

"In Status Nascendi"

Written by
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

...ein abgelegener Teil des Maschinenraums, liegt hinter zig Koaxial-Neophytentunneln verborgen. Am Boden liegen einige Stück Wäsche. Im Hintergrund hören wir einen Mann und eine Frau stöhnen.

Wir fragen uns: Oh mein Gott, diese kindische Serie wird doch nicht--?

Gerade als wir diesen schrecklichen Gedanken zu Ende denken, beginnt ein

PAN

...den Boden entlang, wo immer mehr Wäschestücke zu finden sind, welche schließlich zu einem gigantischen Haufen wachsen. Während wir so entlang fahren, hören wir im Hintergrund

HOHBAUER (O.S.)

Das ist doch viel zu viel Wäsche...

GERETSCHLÄGER (O.S.)

Einfach weg damit. Nicht denken.

...wir zoomen nach draußen, damit wir den ganzen Wäscheberg erfassen, und dahinter sehen wir Geretschläger und Hohbauer (natürlich bekleidet), wie sie im Akkord Waschmaschinen füttern.

Hohbauer seufzt müde auf.

HOHBAUER

Das nimmt ja überhaupt kein Ende!

GERETSCHLÄGER

Ja was beschwerst du dich eigentlich bei mir? Du hast die Wette mit der Putzfrau verloren!

HOHBAUER

Ich, eine Wette?

GERETSCHLÄGER

Du, eine Wette.

HOHBAUER

Achso das... das gilt ja überhaupt nicht.

Sie seufzt, schließt das Türchen ihrer Waschmaschine.

HOHBAUER (CONT'D)

Weißt du was, Walter?

GERETSCHLÄGER

Was denn?

HOHBAUER

Wir beide kaufen jetzt eine neue
Waschmaschine. Industrial Strength.

GERETSCHLÄGER

Aber--

HOHBAUER

Keine Widerrede. Das kann doch
nicht die Zukunft sein.

GERETSCHLÄGER

Wo du Recht hast...

Er schleudert sein Türchen weg. Sie gehen und
hinterlassen den Wäscheberg.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

...DeLouis hat gerade eine Untersuchung bei Thiandale
abgeschlossen.

DELOUIS

Du bist clean. Wie ichs erwartet
habe. Aber ich wollte einfach
sicher gehen, dass nicht
irgendwelche--

THIANDALE

Jaja, schon klar, verstehe, Doc.
Kann ich jetzt gehen?

DELOUIS

Natürlich.

Thiandale macht sich auf den Weg zur Tür. Da kommt der
Käptn herein.

GSTÖTZL

Weichet zurück, und schaltet den
Fernseher ein! Leute, das werdet
ihr nicht glauben!

DELOUIS

Das ist eine Krankenstation!

GSTÖTZL

Exaktemundo! Die Leute im
Wartezimmer haben eh sicher einen
Fernseher!

THIANDALE

Doc, wenn du heute noch eine ruhige
Stunde haben willst, schalte doch
den Fernseher ein.

DELOUIS

Gut...

Er geht zu einer Konsole und schaltet ein. Wir sehen eine NACHRICHTENSPRECHERIN vor dem Background eines der vielen ORF-Sendestudios. Hinter ihr das Bild einer Frau und die große Schrift: "NEUWAHLEN"

SPRECHERIN

...nach dieser globalen Katastrophe forderten die oppositionellen Parteien, voran die Linksallianz, Neuwahlen, und es scheint, als hätte sich ihr Wunsch erfüllt. Angesichts des Rücktritts unzähliger hochrangiger Minister fühlte sich Weltkoordinationsrat Mzeni heute morgen gezwungen, sofortige Neuwahlen auszurufen. Der Urnengang wird in drei Tagen stattfinden. Linksallianz-Chef Vanderberg--

GSTÖTZL

Schalten Sie ab.

Sie sehen einander an.

GSTÖTZL (CONT'D)

Drei Tage? Drei Tage?! Meinen die das ernst? Das ist doch die Höhe!

DELOUIS

Meinen Sie. Ich habs gern, mal nicht von Wahlwerbung zugebombt zu werden.

THIANDALE

Ich befürchte, dass sich die Wähler dann viel zu sehr von ihren Instinkten leiten lassen.

GSTÖTZL

Eben! Leute, geht mir ja wählen am Montag! Bitte, und wählt's was g'scheits!

Er stürmt aus dem Raum. DeLouis und Thiandale sehen einander an und...

FADE OUT.

AKT I

Dunkelheit, dann CAPTION: "SAMSTAG, 1. 11. 2347". Einige Sekunden halten wir. Dann...

FADE IN:

INNEN -- GRUBERS WOHNUNG -- MORGENGRAUEN

...Gruber liegt leicht schnarchend im Bett und hat einen grellbunten Pyjama mit kindischem Muster an. Der Wecker piepst.

Er erwacht, seufzt, setzt sich auf, sucht seine Brille und setzt sie auf. Eine blecherne Computerstimme ertönt aus dem Wecker.

COMPUTER (V.O.)

Es stehen Holobilder an.

Gruber schaut nicht begeistert, eher abwehrend aus, aber bevor er was sagen kann, schwebt ein kleines, fahles Holobild eines schmierig aussehenden, die Jugend ansprechend sollenden Politikers im Raum herum und verbreitet Licht und sinnlose Aussagen. Es ist HENRY GRÜNEMANN von der Linksallianz.

GRÜNEMANN

Liebe Wählerin, lieber Wähler! In zwei Tagen gibt es eine Neuwahl! Das ist Ihre Chance, gegen die autoritäre und bevormundende Politik der letzten Jahre anzukämpfen! Ich, Henry Grünemann, ver--

GRUBER

Hologramm ausblenden.

Er steht auf, reibt sich die Augen, öffnet die Jalousien. Währenddessen entsteht ein neues Hologramm eines relativ unintelligent aussehenden, dicken Mannes im trachtig angehauchten Anzug. Es ist WILLI FRIEDL, der Kandidat der Partei Bürgerforum. Als er beginnt, laut zu sprechen, dreht sich Gruber erschrocken um.

FRIEDL

Grüß Gott, meine Damen und Herren, ich bin Willi Friedl von der Partei Bürgerforum und möchte Ihnen einige Gründe auflisten, mich am Montag zu wählen. Wir stehen für die traditionellen Werte wie--

GRUBER

Hologramm ausblenden!

Er geht zum Kasten, holt einen Anzug heraus und legt ihn aufs Bett. Dann geht er zur Tür, und gerade, als er den Raum verlassen will, taucht ein weiteres Hologramm auf -

diesmal eine hochgewachsene, eisblonde Frau mit äußerst gestrengem Blick. Ihr Name ist FRIEDA VANDERQUART.

VANDERQUART

Meine Damen, meine Herren, wie Sie alle wissen, steht Ihnen am Montag eine Wahl bevor. Ich möchte Sie mit meinen Argumenten dazu bringen, die Schutzliga zu wählen. Wir werden dafür sorgen, dass Sie die Sicherheit haben, die Ihnen in den vergangenen Tagen die jetzige Regierung nicht gewähren konnte.
Ich--

Gruber stampft auf, seufzt und schreit.

GRUBER

Hologramm ausblenden!

Ein weiteres Hologramm taucht auf, doch bevor wir es erkennen und bevor es zu sprechen beginnt, sagt er

GRUBER (CONT'D)

Hologramme alle ausblenden!
Verdammte Wahlwerbung!

...und verlässt den Raum.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...im Kiesler-Space unterwegs.

INNEN -- BESPRECHUNGSRAUM -- --

...die gesamte Crew ist anwesend, Gstötzl hat den Vorsitz.

GSTÖTZL

So, Tagesbesprechung, Tagesthemen!
Was steht an auf der Agenda? Also ich muss irgendwann des Mittags heim und mit dem Admiral mit den Berichten anfangen.

HOHBAUER

Der Walter und ich werden auch auf die Erde.

GERETSCHLÄGER

Waschmaschinen kaufen.

Er hält die Idee für etwas lächerlich und will, dass Gstötzl ebenso denkt. Aber...

GSTÖTZL

Ja, das is ne ganz gute Idee, Mann,
haben Sie schon mal meine Jeans
gesehen, meine besten Jeans, die
haben einen Fleck! Wir brauchen
bessere Waschmaschinen!

GERETSCHLÄGER

Käptn...

GSTÖTZL

Uli, wenn Sie noch wen brauchen,
der Ihnen zustimmt, ich kann diese,
wie hieß sie noch, Mathiasek
anrufen, die ist sicher dafür.

GERETSCHLÄGER

Nein, danke, Käptn, Sie haben schon
Recht.

GSTÖTZL

Gut, das hör ich gerne. Sie,
Thiandale?

THIANDALE

Ich habe eigentlich nichts vor,
Käptn, ich, ich, entschuldigen
Sie...

Sie niest. Gstötzl schirmt sich theatralisch mit den
Händen ab.

GSTÖTZL

Um Gottes Willen, Frau Thiandale,
sind Sie krank?

Mit einem Seitenblick auf DeLouis

GSTÖTZL (CONT'D)

Sie haben doch nicht etwa
Heuschnupfen?

DELOUIS

Käptn, ich möchte wirklich wissen,
was es mit Ihnen und dem
Heuschnupfen hat.

GSTÖTZL

Tja, Sie regen sich immer auf, wenn
ich was über Heuschnupfen sage.
Also schließ ich messerscharf, dass
Sie was dagegen haben. Frau
Thiandale, Sie gehen in die
Krankenstation und lassen sich
sofort vom Doc verarzten, dann
haben Sie zwei auch was zu tun.
Noch News? Nein? Gut, dann--

HOHBAUER

Käptn, doch, und zwar zeigen die Sensoren an, dass wir in zwei Tagen ein Planetensystem erreichen werden. Mehr Details gibts noch nicht.

GSTÖTZL

Mann, ich hoffe, dort hats Palmen. Gut, Besprechung Ende, Mann, ich hoffe es gibt noch genug für ein zweites Frühstück, ich hab Kohldampf!

Steht auf, haut auf den Tisch und verlässt den Raum. Als er gegangen ist, seufzen die anderen kollektiv auf und gehen dann nach.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

PAN

Wir beginnen an der Tür, wo ein Schild hängt: "BESPRECHUNG - BITTE NICHT STÖREN". Es beginnt eine Kamerafahrt zum Tisch, an welchen Gruber und Reinhardt sitzen, beide an einem Bildschirm mit großen Headsets. Sie zocken irgendwas etwas langweilig aussehendes.

Da geht es Ding Dong. Sie merken es nicht, weil sie ja Headsets aufhaben.

Die Liftforce landet hinter Gruber, die Tür geht auf, der Käptn kommt heraus.

REINHARDT

Admiral?

Er hört ihn nicht.

REINHARDT (CONT'D)

Admiral!

GRUBER

Hä?

Reinhardt hackt auf die Tastatur ein.

DETAIL

Auf Grubers Bildschirm steht "kilian24: admiral hinter ihnen!!"

Gruber dreht sich um, sieht Gstötzl und reißt sich das Headset herunter.

GRUBER (CONT'D)

Käptn! Wir sagten doch, 13:00, nicht früher! Es ist zehn!

GSTÖTZL

Ja, ich weiß, aber am Schiff gibts
nix zu tun!

GRUBER

Gut. Gut. Gut, was machen wir jetzt
mit Ihnen?

REINHARDT

Wollen Sie mitspielen?

GSTÖTZL

Sehr staatstragend unterwegs, wie
ich sehe.

GRUBER

Genau einmal in der Woche. Das ist
doch vertretbar?

GSTÖTZL

Hmm, da müsst ich genau nachdenken!

REINHARDT

Spielen Sie doch mit.

GSTÖTZL

Okay!

Er lässt sich nieder und

INNEN -- BAUMARKT -- --

Ein typischer Baumarkt mit Linoleumboden, Metallregalen
und einer Menge Zeug in diesen Regalen. Leute in roten
Uniformen und gelben Latzhosen und einem Käppi, auf dem
"MÖBIFIX" steht, rennen herum.

Geretschläger und Hohbauer betreten den Markt und finden
sich einem MITARBEITER #1 gegenüber.

MITARBEITER #1

Grüß Gott, kann ich Ihnen helfen?

GERETSCHLÄGER

Nein, uns ist nicht mehr zu helfen.

Sie stößt ihm die Ellbogen in die Rippen.

HOHBAUER

Walter!

Sie lächelt den Mitarbeiter zuckersüß an.

HOHBAUER (CONT'D)

Ja, wir wären auf der Suche nach
großen Waschmaschinen, Industrial
Size.

MITARBEITER #1

Ja, natürlich, wenn Sie mir folgen würden...

Und sie durchqueren den Möbelmarkt. Als sie hinten angekommen sind, finden sie sich großen Monstern von Maschinen gegenüber mit gigantischen Bullaugen.

MITARBEITER #1 (CONT'D)

Haben Sie irgendwelche bestimmten Vorstellungen?

GERETSCHLÄGER

Ja, groß und laut.

HOHBAUER

Schnell und sauber. Das Geld spielt keine so große Rolle.

MITARBEITER #1

Dann kann ich Ihnen diese Maschine von Trypp - dem Waschguru! - empfehlen, denn sie ist sehr fähig und zu einem vernünftigen Preis!

GERETSCHLÄGER

Können Sie demonstrieren?

MITARBEITER #1

Gerne, sehen Sie mal nach oben!

Über der Waschmaschine ist eine große Klappe. Sie geht auf, und ein Stapel bunter, verschmierter Wäsche fällt hinein.

MITARBEITER #1 (CONT'D)

Sehen Sie zu!

Wir zoomen auf das Bullauge und zeigen eine dramatische MONTAGE, in der wir erkennen, dass Zeit vergeht, in der Aufnahmen aus Naturdokumentationen vorkommen. Schließlich ist es dunkel draußen, und durch den Baumarkt, in welchem wir uns wieder befinden, hören wir eine Durchsage

DURCHSAGE (V.O.)

Wir schließen in 10 Minuten.

Die Maschine, die gerade fürchterlich rattert, hört plötzlich auf. Der Mitarbeiter öffnet das Türchen und holt drei Stücke Wäsche heraus - nicht nur sauber, sondern auch rein.

MITARBEITER #1

Ich hoffe, diese Demonstration der Waschmaschine hat Sie überzeugt!

Er sieht erwartungsvoll den weggedösten Geretschläger an. Dieser schnarcht. Hohbauer gibt ihm einen Stoß.

GERETSCHLÄGER

Was, äh, hä?

Sie seufzt.

HOHBAUER

Wir werden Sie's wissen lassen.
Komm, Walter.

Sie gehen. Der Mitarbeiter sieht ihnen nach.

MITARBEITER #1

Vielen Dank!

Sie befinden sich bei den Ausgängen, als sie bemerken, dass diese von einer regelrechten Horde blockiert werden, die in grellfärbigen Gewändern gekleidet ist. Sie sehen einander an, seufzen...

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

INNEN -- BESPRECHUNGSRAUM -- --

Gstötzl, Thiandale, DeLouis in ihren Sitzen, warten ungeduldig. Da kommen Hohbauer und Geretschläger herein, die eine gigantische Stofftasche mittransportieren.

GSTÖTZL

Ah, Mann, sind da die
Waschmaschinen drin?

Wortlos hieven die beiden die Tasche auf den Tisch und leeren den Inhalt aus. Der gesamte Raum wird mit Wahlgeschenken überflutet - Kugelschreiber, Schlüsselanhänger etc...

DELOUIS

Eher die Wahlmaschinen!

THIANDALE

Und diese Gegenstände sollen ein Anreiz sein, irgend jemand zu wählen?

DELOUIS

Ja, schon. Mich wundert nur dass das was nutzt.

GSTÖTZL

Zwei mal noch schlafen bis zur Wahl! Dann können wir wählen!

Davon

FADE OUT.

AKT II

Dunkelheit und Caption: "SONNTAG, 2. 11. 2347", einige Sekunden so, dann

FADE IN.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...weilers im Kiesler-Space.

INNEN -- BESPRECHUNGSRAUM -- --

...vollbesetzt, außer Thiandale.

GSTÖTZL

Also, Leute, Tagesbesprechung, heute Sonntag der 2. November. Morgen ist die Wahl, vergesst mir das ja nicht. Tagespläne, irgendwelche Vorschläge? Ich muss mich jedenfalls wieder mit den Admirälen treffen, wir sind gestern mit den Berichten nicht fertig geworden.

HOHBAUER

Wieso?

FLASH: Gstötzl und die beiden anderen beim Zocken.

GSTÖTZL

Einfach zuviel Arbeit. Was haben Sie so vor? Ich glaub kaum, dass Sie heute, Sonntag, zum Baumarkt zurückkehren können?

GERETSCHLÄGER

Doch, der wird nur zu haben.

GSTÖTZL

Ha, ha, Walter.

GERETSCHLÄGER

Ja, ja, Loisl. Außerdem haben wir uns gestern abend noch für die Waschmaschine entschieden und lassen sie per Universal Pakete bringen, die arbeiten auch am Sonntag.

HOHBAUER

Haben ja die Firmenzentrale in Mekka.

GERETSCHLÄGER

Ja, genau.

HOHBAUER

Also, wir werden im Walter seiner Wohnung sein und darauf warten, dass sie vorbeikommen.

GERETSCHLÄGER

Sobald sie weg sind, ruf ich den Eddie, der geht in die Liftforce, der Hannes kommt sofort mit und hält die Tür offen und mit vereinten Kräften ziehen wir das Teil hoch.

GSTÖTZL

Mann, soviel Planung für eine Waschmaschine.

GERETSCHLÄGER

Ich weiß.

GSTÖTZL

Okay, Doc, wo ist Thiandale?

DELOUIS

Hat Schnupfen. Liegt mit einer Verkühlung im Bett.

Gstötzl weicht zurück.

GSTÖTZL

Oh mein Gott, außerirdischer Schnupfen! Doch nicht außerirdischer Heuschnupfen? Doc, werden wir sterben, wenn wir uns anstecken?

DELOUIS

Nein und nein.

GSTÖTZL

Ich glaube Ihnen nicht!

Er steht auf.

INNEN -- THIANDALES QUARTIERE -- --

...immer noch so karg, wie wir sie in 2x02 kennen gelernt haben - ein Teppich als einzige Verzierung. Thiandale liegt schwitzend im Bett und versucht, bei dunkler Beleuchtung ein E-Book zu lesen.

Es klingelt an der Tür.

DELOUIS (COMM)

Thiandale, hier DeLouis, kann ich reinkommen?

THIANDALE

Computer, Tür öffnen...

Die Tür geht auf...

...und DeLouis kommt herein, mit Skihandschuhen und einem Astronautenhelm, der mit Klopapier umwickelt wurde, das wiederum mit Tixo befestigt wurde. Thiandale ist erstaunt, um es harmlos auszudrücken.

THIANDALE (CONT'D)

...Doc?

DELOUIS

Schau mich nicht so an!

THIANDALE

Was... was soll das sein?

Er betritt das Zimmer...

DELOUIS

Frag mich nicht, das hat der Käptn entwickelt. Es soll dazu dienen, dass ich mich nicht anstecke, aber ehrlich gesagt, bringts nix, nur ich kriegs nicht mehr herunter.

...und kracht gegen einen Sessel.

DELOUIS (CONT'D)

Au!

Thiandale richtet sich ächzend auf.

THIANDALE

Soll ich dir als Kranke jetzt helfen?

DELOUIS

Ähm, wenss leicht geht, ja.

THIANDALE

(ironisch)

Dann steckst du dich ja an!

DELOUIS

Das ist meine geringste Sorge.

Sie steht auf - befindet sich in einem ebenfalls sehr standardmäßigen Schlafanzug - reißt den Tixo und damit das restliche Zeug herunter.

DELOUIS (CONT'D)

Hu, jetzt seh ich wieder was!

Er zaubert aus seiner Tasche ein Stethoskop.

DELOUIS (CONT'D)

Tja, der Käptn meint, dass eine Untersuchung dringend notwendig ist. Ich finde nicht.

THIANDALE

Ich auch nicht. Ich nehm brav mein
Safterl und das wars.

DELOUIS

Gut.

Er wirft ihr das Stethoskop hin.

DELOUIS (CONT'D)

Hör dich selber ab, wenn du
glaubst, es bringt was.

THIANDALE

Werd ich, wenn mir fad ist.

DELOUIS

Bis dann.

Er geht ohne das seltsame Konstrukt, welches sich nun
auf Thiandales Tisch wiederfindet.

INNEN -- BESPRECHUNGSRAUM -- --

...Gstötzl und DeLouis.

GSTÖTZL

Ja sagen Sie, Doktor, sind Sie noch
ganz bei Trost? Laufen einfach in
kontaminiertes Gebiet und reißen
sich dort Ihren Schutzhelm runter?!
Ich habe ihn Ihnen extra noch
verstärkt!

DELOUIS

Dann müsste ich in Ihrer Gegenwart
auch einen Schutzhelm tragen. Sie
kommen mir teilweise auch irgendwie
kontaminiert vor.

GSTÖTZL

Was soll denn das heißen?

DeLouis sieht ihn schief an, antwortet aber nicht.

GSTÖTZL (CONT'D)

Hey, ich hab Sie was gefragt! Mann,
das erinnert mich an den Typen auf
Samoa, der mir einmal Bongos
nachgeworfen hat! Ja, Bongos! Und
dann hat er sich geweigert, mir zu
sagen, wieso. Wissen Sie, wie so
eine Bongo am Hinterkopf wehtut?

DELOUIS

Ah, Sie haben eine Trommel auf den
Kopf gekriegt! Das erklärt einiges!
Also, wenns so wichtig ist, geh ich
mich jetzt "dekontaminieren".

GSTÖTZL
 Gut, gut, genau das wollte ich!

DELOUIS
 Zu Befehl, Käptn!

Und DeLouis verlässt den Raum.

INNEN -- GERETSCHLÄGERS WOHNUNG -- --

Geretschläger und Hohbauer sitzen vorm Fernseher und sehen sich eine mäßig spannende Sendung namens "HERIBERT TOBERMANN'S CRAZY STUNTS" an, wobei sie Popcorn mampfen. Da klingelt es an der Tür.

GERETSCHLÄGER
 Computer, Tür öffnen.

Die Tür geht auf (was wir nicht sehen, nur hören).

GERETSCHLÄGER (CONT'D)
 Guten Tag, bringen Sie uns die
 Waschmaschine?

FREUNDIN (O.S.)
 Was hast du gesagt, Liebling?

GERETSCHLÄGER
 Nichts, nichts.

Eine Pause.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)
 Hast du schon wieder Wolle gekauft?

FREUNDIN (O.S.)
 Was hast du gesagt, Liebling?

GERETSCHLÄGER
 Nichts, nichts.

HOHBAUER
 Wolle? Wieso Wolle? Wozu Wolle?

GERETSCHLÄGER
 Keine Ahnung, was sie damit macht.
 (mit Nachdruck)
 Nur komischerweise ist das
 Wollgeschäft direkt neben dem
 Postamt, nicht wahr, Liebling?

FREUNDIN (O.S.)
 Was hast du gesagt, Liebling?

GERETSCHLÄGER
 Ach, nichts, nichts.

Er steht auf, ein leerer Popcornbecher in der Hand.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Ich hol noch Popcorn.

...und geht in die Küche. Bald kommt er zurück mit einem vollen Popcornbecher in der Hand und den Kopf schüttelnd.

HOHBAUER

Was gibts?

GERETSCHLÄGER

Ich glaub, sie ist komplett durchgedreht. Strickt irgendein gigantisches, gelbes Ding, das keine irgendwie verständliche Form ergibt.

FREUNDIN (O.S.)

Was hast du gesagt, Liebling?

GERETSCHLÄGER

Nichts, nichts.

...hiervon

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Gstötzl, Reinhardt und Gruber vor ihren Terminals, diesmal wirklich hart bei der Arbeit, tippen furios herum. Nach einiger Zeit...

GRUBER

Kilian, schicken Sie mir bitte die Dateien von den Radarstationen.

REINHARDT

Wird erledigt.

Sie arbeiten, seufzen, arbeiten weiter. Schließlich...

GSTÖTZL

Mann, tut mir Leid, Leute, aber es geht nicht mehr! Ich brauch was zum Essen!

REINHARDT

Gehen wir in die Kantine.

GSTÖTZL

Ich hab echten Heißhunger aufn Burger! Einen Burger mit Ananas!

GRUBER

Gut, wir arbeiten jetzt schon ziemlich lang, gehen wir halt auswärts was essen.

Sie stehen auf und verlassen den Raum und gehen einen langen KORRIDOR entlang. Dabei gehen sie an einem rotgekleideten Mann mit einem Bild von Henry Grünemann vorbei, der ihnen eine Broschüre andrehen will.

GSTÖTZL

Nein, danke.

Bald gehen sie an einer Frau im türkisen Overall vorbei, die Kugelschreiber verteilen will.

GRUBER

Nein, danke.

Und an einer Frau im Dirndl, die selbstgebackene Kekse verteilen will, in denen eine Fahne für WILLI FRIEDL steckt.

REINHARDT

Nein, danke.

ÜBERBLENDEN

...eine Menge Wahlkämpfer, die marktschreierisch Slogans herumbrüllen, immer noch in einem Korridor. Gstötzl, Gruber und Reinhardt bahnen sich mühsam ihren Weg durch.

GSTÖTZL

Nicht mehr lang, Admiral, und ich hol meinen Laser raus.

Das bringt eine Wahlkämpferin zum Kreischn.

GRUBER

Passen Sie besser auf, was Sie sagen.

Sie kommen zur gläsernen Eingangstür.

REINHARDT

Was--

...und stürmt hin.

REINHARDT (CONT'D)

Oh mein Gott!

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

von oben, und wir zoomen in SMASH CUTS weg -- Autos, viele bunte Autos, und große Menschenmengen, kein Ende in Sicht. Als wir weit weggezoozt haben, bemerken wir einen Flieger, der eine Fahne mit "VOTE VANDERQUART" hinter sich herzieht.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...wie zuvor.

REINHARDT

Ich flüchte.

GRUBER

Gute Idee. Wir drehen um.

(MORE)

GRUBER (CONT'D)
 Käptn, sorry, aber die Kantine wird
 reichen müssen.

Sie drehen um und kämpfen sich weiter durch die Reihen.

AUSSEN -- GERETSCHLÄGERS WOHNUNG -- --

...irgendeine Gegend in Linz, sehr mittelmäßig.
 TRANSITION SHOT - es wird Abend.

INNEN -- GERETSCHLÄGERS WOHNUNG -- --

Die Tür klingelt. Geretschlägers Freundin kommt ihm
 zuvor.

FREUNDIN (O.S.)
 Tür öffnen!

HOHBAUER
 Sie kann das sagen?

GERETSCHLÄGER
 Erstaunlich, oder?

Ein schwer atmender Postbote im Türrahmen, die Freundin
 sehen wir nur von hinten.

POSTBOTE
 Würden Sie hier bitte...
 unterschreiben...

FREUNDIN (O.S.)
 Was hast du gesagt, Liebling?

POSTBOTE
 Mann, ist das schwer...

Er stellt das gigantische Paket, das er schleppte, ab.
 Die Erde erzittert. Er geht zur Seite. Die Freundin
 quietscht auf und kippt um.

POSTBOTE (CONT'D)
 Ist da wer?

Geretschläger steht auf und geht zur Tür.

GERETSCHLÄGER
 Ja, ich bin hier, sorry...

POSTBOTE
 Unterschreiben Sie hier, bitte.

GERETSCHLÄGER
 Einen Moment. Die Welt ist zu klein
 für uns zwei.

POSTBOTE
 Was?!

GERETSCHLÄGER

Sie sind doch-- Oh, sorry, ich hab Sie verwechselt. Aber zweitens: Auf dem Paket steht doch ZERBRECHLICH, oder?

Der Postbote dreht sich um.

POSTBOTE

Offensichtlich.

GERETSCHLÄGER

Einen Moment.

Geretschläger geht in die Küche und holt ein Stanleymesser. Dann schneidet er das Paket an. Schrauben, Muttern, Glasscheiben rollen heraus.

POSTBOTE

Aber--

GERETSCHLÄGER

Sie hätten es vielleicht nicht so fallen lassen sollen. Verschwinden Sie!

HOHBAUER

Genau, Sie sind gefeuert!

POSTBOTE

Es tut mir Leid--

GERETSCHLÄGER

Ja, davon kann ich mir keinen Blumentopf kaufen! Raus!

Der Postbote verschwindet kleinlaut. Geretschläger und Hohbauer seufzen auf.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Gut, hauen wir uns zurück zum Schiff. Morgen ist Wahltag. Da will ich ausgeschlafen sein.

HOHBAUER

Was ist mit dem Paket?

Geretschläger gestikuliert zur Freundin.

GERETSCHLÄGER

Das soll sie erfreuen, wenn sie wieder bei Bewusstsein ist.

Er zieht eine Fernbedienung aus der Hosentasche und ruft die Liftforce.

FADE OUT.

AKT III

Dunkelheit und Caption: "MONTAG, 3. 11. 2347", wie zuvor, wir warten kurz und...

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Flashige Hochglanzaufnahmen der Erde, als der große Tag anbricht, und

ZOOM OUT

...dies befindet sich auf einem Fernseher im Gemeinschaftssaal. Es taucht eine Caption auf: "**!WAHLTAG!SPECIAL!**". Offenbar eine wichtige Sendung.

Am Fernseher steht eine Uhr: Es ist 5:30. Gstötzl sitzt davor, müde, die Füße hochgelagert.

GERETSCHLÄGER (COMM)

Käptn!

GSTÖTZL

Walter! Auch schon munter?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Kommen Sie bitte in den Maschinenraum und sagen Sie den wahnsinnigen, sie sollen sich verziehen.

GSTÖTZL

Was gibts denn schon wieder? Ich komm ja schon...

Er steht auf und verlässt den beinahe leeren Raum.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Gstötzl betritt den Raum und findet sich sofort Geretschläger gegenüber.

GERETSCHLÄGER

Käptn, das ist einfach unmöglich!
Tun Sie was dagegen!

GSTÖTZL

Was denn?

Geretschläger geht von der Tür weg und sieh da - ein paar Leute in roter Kleidung mit Schildern: HENRY GRÜNEMANN! WÄHLT EUREN FREUND UND HENRY! Et cetera.

Gstötzl räuspert sich.

GSTÖTZL (CONT'D)

Dürft ich fragen, was das soll?!

Die Leute skandieren: "Henry Grünemann! Euer Kandidat!"

GSTÖTZL (CONT'D)
 Hey, Leute, ich will ja nix sagen,
 aber...

Da macht die Liftforce Ding-Dong.

GERETSCHLÄGER
 Käptn, erwarten wir wen?

GSTÖTZL
 Eigentlich nicht...

Die Tür geht auf und trachtige Menschen betreten den Raum, mit Schildern, auf denen steht "WILLI FRIEDL - DER MANN FÜR DIE BÜRGER!". Sie sagen diesen Slogan im Chor auf.

Dann sehen sie die roten Leute und die sehen die trachtigen Leute.

Mit lautem Gebrüll gehen sie aufeinander los und hauen sich die Schilder um die Ohren.

GERETSCHLÄGER
 Käptn...!

GSTÖTZL
 Die sollen sich gegenseitig ausschalten, um die Reste kümmern Sie sich dann. Ich red mal ein Wörtchen mit dem Admiral.

Er besteigt die Liftforce.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Gruber sitzt gefesselt und geknebelt auf seinem Stuhl und jammert, als Gstötzl den Raum betritt. Dieser bemerkt es zuerst gar nicht.

GSTÖTZL
 Admiral, jetzt muss ich mal mit Ihnen-- Admiral! Was hat man mit Ihnen getan?!

Gruber will antworten, aber durch den Knebel versteht man ihn nicht.

GSTÖTZL (CONT'D)
 Admiral, ich hab Sie was gefragt!

GRUBER
 (dumpf)
 Den Knebel, Sie Idiot!

GSTÖTZL
 Oh, stimmt!

Er befreit den Vorgesetzten. Dieser reibt sich die Gelenke.

GSTÖTZL (CONT'D)

Was ist passiert?

GRUBER

Irgendeiner von diesen Grünemann-Idioten wusste von der Liftforce. Sie sind hereingestürmt und wollten unbedingt auf Ihr Schiff. Ich hab ihnen gesagt, nein, aber sie sagten, sie hätten hier die Meinungsfreiheit und saßen am längeren Ast. Dann haben sie mich überwältigt und sind durch den Lift gestürmt. Jetzt sind ihnen auch noch so Friedl-Typen nachgerannt.

GSTÖTZL

Oh mein Gott. Die übertreibens aber auch gar nicht.

Da rumst es an der Tür. Gruber schaut sich leicht manisch um.

GRUBER

Käptn! Tun Sie was!

GSTÖTZL

Der nächste, der diesen Raum betritt, auf den schieß ich, Mann!

Die Tür geht auf und eine Horde blauegekleideter Leute rennt herein. Gstötzl schießt und betäubt den Typen an vorderster Stelle. Dieser fällt um. Betroffenes Gestöhne und Gekreische.

GSTÖTZL (CONT'D)

Leute? Raus!!

Er feuert wie verrückt in die Luft. Die blauen Leutchen rennen kleinlaut davon.

Als sie sich aus dem Staub gemacht haben...

GRUBER

Vielen Dank, Käptn.

GSTÖTZL

Keine Ursache. So ne Neuwahl, das ist Brutalität.

Da betritt Reinhardt den Raum. Gstötzl zielt auf ihn, reflexartig, und er reißt die Hände in die Höhe.

REINHARDT

Käptn!

GSTÖTZL

Sorry, Vizeadmiral, aber wir hatten schon genug Invasion heute!

REINHARDT

Ja, so sahs aus. Was ist eigentlich mit den Blaugummis, die da rausgestürmt sind?

GSTÖTZL

Lange Geschichte.

GRUBER

Kilian, ist alles bereit?

REINHARDT

Ja. Eine Eskorte wird Sie zu den Wahlkabinen bringen.

GSTÖTZL

So früh?

GRUBER

Käptn, schmeißen Sie Ihre Crew aus den Federn, jetzt wird gewählt!

GSTÖTZL

Aber--

GRUBER

Nein, Sie haben kein Mitspracherecht.

GSTÖTZL

Okay.

GRUBER

Wir werden auf Sie warten.

GSTÖTZL

Gut.

Der Käptn betritt die Liftforce und verschwindet.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

...ein Haufen aus ohnmächtigen Leuten liegt am Boden, als Gstötzl den Raum betritt und die Nase rümpft.

GSTÖTZL

Walter?

GERETSCHLÄGER

Ging sich genau aus. Die letzten beiden haben sich gegenseitig umgehauen.

GSTÖTZL

Gut. Dies ist der Käptn, an alle Crewmitglieder. Leute, aus der Heia, heute ist Wahltag, und Wahltag ist Zahltag, haha, ha!

GERETSCHLÄGER
Was ist mit dem Frühstück?

GSTÖTZL
Das handeln wir schon.

Er grinst verschlagen.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Eine Schlange drängt aus den Türen der Liftforce, und jeder erhält von Gruber oder Reinhardt, die mit steinernen Mienen auf den Seiten stehen, ein Frühstückskipferl. Gstötzl steht daneben und grinst.

GRUBER
Käptn, das war wirklich nicht die Sternstunde Ihrer Ideenleistung.

GSTÖTZL
Wollen Sie, dass die Leute grantig wählen? Na eben. Essen für die Massen! Haha! Mann!

Soeben verlassen Thiandale und DeLouis den Lift. Gstötzl weicht panikartig zurück.

GRUBER
Käptn?

GSTÖTZL
Da ist Thiandale! Sie hat außerirdischen Heuschnupfen! Der ist ganz chronisch und akut!

DeLouis dreht sich leidend zum Admiral um.

DELOUIS
Bitte erhalte ich Erlaubnis, ihn zu erschießen.

GRUBER
Sorry, aber wir brauchen ihn noch. Thiandale, sind Sie sicher, dass Ihre Erkrankung harmlos ist?

THIANDALE
Admiral, der Käptn denkt nicht gern eine Sekunde nach, aber tun Sie das doch wenigstens. Ich bin Mimetin. Denken Sie nicht, dass ich da mein Immunsystem anpassen kann?

GRUBER
Gut, das ist logisch, das ergibt Sinn. Käptn?

Der Käptn steht zurückgewichen an der Wand.

GRUBER (CONT'D)

Käptn?

GSTÖTZL

Mann, Admiral, sie ist infiziert,
kontaminiert und ganz allgemein
kofinanziert oder wie man das nennt!

Gruber nimmt seinen Atem zusammen und brüllt

GRUBER

ALOIS!!!!

GSTÖTZL

(kleinlaut)

Ja, okay, ich benimm mich ja!

GRUBER

Nein, es reicht wirklich wieder
einmal! Ich werde Ihrer Mutter
sagen, sie solle hier auf Sie
warten.

GSTÖTZL

Admiral! Nicht vor der Crew!

GRUBER

Doch, ich glaube, die fände das
recht amüsant.

Er schaut auf die Uhr.

GRUBER (CONT'D)

Uh, schon so spät. Machen wir uns
auf den Weg. Kommen Sie, Leute.

Steht auf, geht aus dem Raum. Gstötzl wischt sich
imaginären Schweiß von der Stirn. Da steckt Gruber
seinen Kopf nochmal herein.

GRUBER (CONT'D)

Kilian, ich brauche die Nummer von
Waltraud Gstötzl. Und jetzt kommen
Sie endlich!

Und alle verlassen den Raum.

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...eine veritable Prozession an Fahrzeugen verlässt das
Hauptquartier.

LINZ

...ein verglastes, hohes Gebäude.

INNEN -- WAHLLOKAL -- --

...eine karge, spartanische Halle. Einige
Menschenschlangen hinter den Urnen. Crewmitglieder

betreten den Raum und werden von einem Ordnungsdienst den Schlangen zugeteilt.

Thiandale und DeLouis kommen nebeneinander zu stehen.

THIANDALE

Und jetzt?

DELOUIS

Warten wir.

ÜBERBLENDEN

WAHLKABINE

...eine mittels aus Sperrholz gefestigten Wänden abgeschirmte Kabine. Thiandale kommt herein und findet sich einem großen Bildschirm gegenüber, auf dem eine Liste mit Parteien zu finden ist - Bürgerforum, Schutzliga, Linksallianz und weitere...

Auf einer Seite des Touchscreen befindet sich eine Scrollbar, und Thiandale scrollt eine Weile nach unten und kommt immer zu skurilleren Parteien, der Biertrinkerkoalition und dem Bienenzüchterverband, also scrollt sie wieder nach oben.

Schließlich wählt sie eine der obersten Parteien, wir sehen nicht welche.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...hier: Reinhardt, DeLouis, Thiandale.

DELOUIS

(zu Thiandale)

Und, wen hast du gewählt?

THIANDALE

Wahlgeheimnis.

DELOUIS

Ooch, komm schon...

THIANDALE

Wahlgeheimnis.

Da betreten Gruber und Gstötzl den Raum, streitend.

GSTÖTZL

Admiral, das können Sie unmöglich ernst meinen!

GRUBER

Ich mein es ernst! Manchmal kommt mir vor, als käms Ihnen bloß drauf an, der Menschheit als Gesamtes auf den Geist zu gehen! Und daher brauchen Sie mal einen Dämpfer!

GSTÖTZL
Wann kommt sie denn?

GRUBER
Jeden Moment.

DELOUIS
(zu Thiandale)
Komm, gehen wir...

Und als die beiden die Liftforce betreten...

GRUBER (O.S.)
Ah, Waltraud!

GSTÖTZL
(wenig begeistert)
Mutter...

...und DeLouis und Thiandale entschwinden.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

...als die beiden die Liftforce verlassen.

THIANDALE
Wo sind eigentlich der Walter und
die Uli?

DELOUIS
Die warten auf eine Entschädigung
für die kaputte Waschmaschine.

THIANDALE
Ah.

AUSSEN -- MÖBELMARKT -- --

ESTABLISHING SHOT

...

INNEN -- MÖBELMARKT -- --

...der gleiche, wie wir ihn schon vorher gesehen haben.
Der Mitarbeiter eilt hastig auf Hohbauer und
Geretschläger zu, die vor einem großen Schalter mit der
Beschriftung "BESCHWERDEN" stehen.

MITARBEITER #1
Ah! Entschuldigen Sie! Haben Sie
lange warten müssen?

HOHBAUER
Es geht.

GERETSCHLÄGER
Zwei Stunden.

MITARBEITER #1

Oh, es tut mir Leid. Wie kann ich Ihnen helfen?

GERETSCHLÄGER

Ja, ähm, wir haben bei Ihnen eine Waschmaschine bestellt..

HOHBAUER

...die von Universal Pakete, Ihrem Partner, gebracht werden sollte...

GERETSCHLÄGER

Ja, aber die war im Paket in die Einzelteile zerfallen!

HOHBAUER

Weil er sie zu Boden geschleudert hat.

GERETSCHLÄGER

Weil die Qualität Ihrer Lieferung sehr zu wünschen übrig lässt! Wir verlangen unser Geld zurück!

HOHBAUER

So!

Sie verschränken beide die Arme und sehen den Mitarbeiter mit sehr durchdringenden Blicken an. Diesem wird heiß und kalt.

MITARBEITER #1

Ähm, es tut mir Leid,nehm ich an...?

HOHBAUER

Ja, das würd ich für einen guten Anfang halten, aber bringt uns nicht weiter!

MITARBEITER #1

Lassen Sie mich meinen Chef fragen...

Schwitzend wählt er auf einem Telefon eine Durchwahl.

MITARBEITER #1 (CONT'D)

(am Telefon)

Ähm, Herr Treffnitzer... ja... ja, wir haben wieder mal einen Universal Pakete-Fall... Ich weiß, ich weiß, aber die sind sehr beharrlich... wollen Sie das nicht selber?--... gut... Wiederhörn...

Er seufzt, schließt für einen Moment die Augen, stählt sich, dreht sich dann zu den andern um.

MITARBEITER #1 (CONT'D)

Ja, ähm, Universal Pakete, mit denen haben wir so unsere Probleme...

HOHBAUER

Ja, es tut mir auch sehr Leid für Sie. Wie wärs jetzt mit einer Entschädigung?

MITARBEITER #1

Es ist leider unser Standardverfahren, dass Probleme mit dem Paketdienst nicht entschädigt werden.

GERETSCHLÄGER

Was? Aber--

MITARBEITER #1

Beschweren Sie sich bei Universal Pakete.

GERETSCHLÄGER

Gut. Auf Wiedersehen, bis bald, da bin ich mir sicher..

Sie gehen nach draußen.

AUSSEN -- UNIVERSAL PAKETE -- ABEND

...die beiden fahren im Auto vor und steigen aus. Es ist ein kleines, verfallenes Lokal mit einem unscheinbaren Schild "UNIVERSAL PAKETE - BÜRO OÖ".

GERETSCHLÄGER

Na das schaut aus.

HOHBAUER

Mhm.

Sie holt einen Scanner heraus.

HOHBAUER (CONT'D)

Da drin sind keine Lebenszeichen.

GERETSCHLÄGER

Das hätt ich dir auch so sagen können.

Er deutet auf ein Schild an der Tür: "Geschlossen, seit immer, für immer."

HOHBAUER

Die haben auch eine Art, Kundendienst zu betreiben, die ich so bald nicht vergessen werd.

GERETSCHLÄGER

Komm, wir fahren zurück.

...und sie steigen wieder ein.

INNEN -- MÖBELMARKT -- --

Sie stehen vor dem Beschwerde-Tresen. Geretschläger stützt sich mit einem Ellbogen auf der Klingel auf, auf dass es laut läute. Der Mitarbeiter kommt sehr gehetzt herzu.

MITARBEITER #1

Sie schon wieder!

GERETSCHLÄGER

Ja, wissen Sie, die Leute von Universal Pakete wollen nicht mit uns zu reden, denn offenbar sind die Geschäftslokale geschlossen, und zwar von Alpha bis Omega!

MITARBEITER #1

Ich will auch nicht mit Ihnen reden!

GERETSCHLÄGER

Gut, aber Ihr Geld kriegen Sie auch nicht!

HOHBAUER

Wir probiern's bei Ihren Konkurrenten! Auf Wiederschaun!

Und sie stürmen nach draußen. Vom Gesicht des Mitarbeiters...

INNEN -- BÜRO -- --

Ein sehr anonymes, kleines, karges Büro, in welchem Frieda Vanderquart auf einem Chefsessel sitzt. Sie betrachtet einen Bildschirm und

VANDERQUART

Der Wahlsieg ist mir gewiss!!

Sie lacht böse, und...

FADE OUT.

AKT IV

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...im Kiesler-Space.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Standardbesetzung: Gstötzl, Hohbauer, Thiandale.

HOHBAUER

Käptn, wir nähern uns dem Planeten.

GSTÖTZL

Großartig. Thiandale, bitte wiederholen Sie mir die wichtigsten Daten, ich hab letztes Mal nicht aufgepasst, weil ich damit beschäftigt war, nicht anwesend zu sein, weil nämlich meine Mutter mir allerhand Dinge vorgehalten hat. Uli, machen Sie sich zum Landeanflug ready.

THIANDALE

Der Planet hat ein tropisches bis subtropisches Klima. Einwohner: Humanoid, knapp über unserer Entwicklungsstufe. Offizielle Bezeichnung: Gamma Dravus II. Wir haben Kontakt mit der Regierung aufgenommen und sie erwarten uns mit offenen Armen.

GSTÖTZL

Exzellent. Uli...

HOHBAUER

Ja, Käptn?

Er setzt die Sonnenbrillen auf.

GSTÖTZL

Begeben Sie sich in den Orbit

HOHBAUER

Ja, natürlich, Lord Sonnenbrille.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...aus dem Kiesler-Space und im Orbit um den Planeten.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl geht zu Hohbauer.

GSTÖTZL

Leutnant, Sie begleiten mich beim ersten Landeteam. Nehmen Sie noch wen Ihrer Wahl mit.

GSTÖTZL (CONT'D)

(flüsternd)

Aber bitte nicht Thiandale, ich will nicht mit außerirdischen Heuschnupfen angesteckt werden, nichts für ungut.

HOHBAUER

Hören Sie endlich mit dem Heuschnupfen auf, Käptn, außer Ihnen hält das keiner für lustig.

GSTÖTZL

Mann, was haben alle gegen Heuschnupfen.

HOHBAUER

Also, ich nehm noch den Walter mit.

GSTÖTZL

Gut. Thiandale, Sie haben die Brücke, aber bitte nießen Sie meinen Sessel nicht an, haha!

Er stürmt nach draußen. Hohbauer zuckt entschuldigen mit den Schultern.

HOHBAUER

Sorry, er ist mal wieder außer Kontrolle.

THIANDALE

Ach, ich hab mich schon dran gewöhnt.

Hohbauer geht. Thiandale steht auf, geht zu Gstötzls Sessel/Thron, setzt sich nieder und hustet sehr laut und sehr falsch.

THIANDALE (CONT'D)

Ups.

Sie drückt den Komm-Knopf.

THIANDALE (CONT'D)

Thiandale an DeLouis, Doc, kommen Sie mal rauf auf die Brücke, ich möchte was besprechen mit Ihnen...

DELOUIS (COMM)

Ja bitte, immer doch...

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...ein Shuttle startet von dem Schiff und verlässt es in Richtung des Planeten.

INNEN -- SHUTTLE -- --

Gstötzl, Hohbauer, Geretschläger.

GSTÖTZL

Mann, haben Sie gewusst, die Auszählung dauert noch bis heute Abend.

HOHBAUER

Das ist aber klar, immerhin muss auf der ganzen Welt gewählt werden.

GSTÖTZL

Ja, aber da mach ich grad Urlaub auf diesem Planeten! Zum Glück hab ich einen Pocket-Fernseher mit. Was habt ihr beide hier eigentlich vor?

GERETSCHLÄGER

Eine Waschmaschine kaufen.

GSTÖTZL

Nein, und ernsthaft?

GERETSCHLÄGER

Ich wiederhol mich nur ungern, Käptn. Wir kaufen hier eine Waschmaschine.

HOHBAUER

Mhm.

GSTÖTZL

Sie sind beide verrückt.

GERETSCHLÄGER

Das sagen ausgerechnet Sie.

GSTÖTZL

Ja, ich hab ja genug eigene Erfahrung.

AUSSEN -- GAMMA DRAVUS II -- --

AM PLANETEN landet das Shuttle auf einer großen Asphaltfläche in der Wüste vor einer modernen Stadt mit einer Menge Wolkenkratzer. Alle Straßen sind mit Palmen gesäumt.

Unsere Helden steigen aus, Hohbauer mit einer großen Sporttasche um die Schulter.

GSTÖTZL

Tja, ich treff mich mal mit dem
Hohen Advokaten Iremäus, denn der
hat mich eingeladen, wir sind erst
die zweiten Aliens die sie treffen,
und dann hau ich mich auf den
Strand.

HOHBAUER

Gut. Wir machen uns auf die Suche
nach einem Möbelgeschäft.

GERETSCHLÄGER

Aber...

HOHBAUER

Das sollte nicht lang dauern und
danach kannst du dich auf die Suche
nach einem Alien-Schweinsbrat1 oder
sowas machen.

GERETSCHLÄGER

Gut, das wär nämlich sonst so, als
würd ich von Linz nach New York
fliegen, um dort einen Big Mac zu
kaufen.

HOHBAUER

Ich weiß.

...und sie gehen in Richtung der Stadt.

INNEN -- MÖBELMARKT (GAMMA DRAVUS) -- --

...das ist zwar ein außerirdischer Möbelmarkt, aber
abgesehen von den Farben der Kleidung der Verkäufer und
dem Fakt, dass alle Anwesenden kleine Noppen quer übers
Gesicht haben, hat sich wirklich nicht viel geändert.
Auf den Bannern stehen nun außerirdische Schriftzeichen
statt lateinischen.

Ein Mitarbeiter kommt auf sie zu.

MITARBEITER #2

Willkommen bei Möbifon, Ihrem
Möbeldiskonter! Wie kann ich Ihnen
behilflich sein?

Er bemerkt ihr außergammadravusisches Aussehen.

MITARBEITER #2 (CONT'D)

Oh, gehören Sie zu der gelandeten
Delegation?

HOHBAUER

Ja, und wir bräuchten eine große,
große Waschmaschine.

GERETSCHLÄGER

Die an Bord sind etwas... hm,
unterdimensioniert.

MITARBEITER #2

Einverstanden, kommen Sie mit.

Er führt sie durch den Möbelmarkt und sie gelangen zu einem Regal voller wirklich eigenartig aussehender Dinge, die wie überdimensionierte Schredder wirken.

GERETSCHLÄGER

Gut, wie funktionieren die?

MITARBEITER #2

Sie werfen Ihre Kleidungsstücke in das Loch oben. Dann werden sie atomisiert, mit verschiedenen Farben eingefärbt und schließlich zu neuer Kleidung kombiniert. So stellen Sie sicher, dass Sie nie die selbe Kleidung zweimal anhaben - und das wäre wirklich ein Fauxpas.

HOHBAUER

Nun, ähm, bei uns nicht. Da wird die Kleidung einfach vom Schmutz befreit und dann wiederverwendet.

Ein Ausdruck des Ekels am Gesicht des Mitarbeiters.

MITARBEITER #2

Gut, andere Kulturen, andere Sitten, nehm ich an. Aber ich kann Ihnen da, befürchte ich, nicht helfen.

Geretschläger hat etwas gesichtet. Hinten, an der Mauer, stehen in einem dunklen Eck Teile, die genau so aussehen wie die Industrial Size Waschmaschinen vom Möbifix auf der Erde.

GERETSCHLÄGER

Was ist mit denen?

Er läuft auf sie zu. Die anderen holen ihn dort ein.

MITARBEITER #2

Das sollten Sie aber wissen. Wissen Sie das wirklich nicht?

GERETSCHLÄGER

Nein.

MITARBEITER #2

Nun, ähm, äh...

HOHBAUER

Jetzt sprechen Sie schon!

MITARBEITER #2

Nun, unser Planet erlangte seinen Reichtum erst kürzlich durch den Handel mit Azet-Geoden, die einen großartigen Härtegrad und auch Energieoutput haben.

GERETSCHLÄGER

Ja, die bauen Sie wahrscheinlich ab.

MITARBEITER #2

Ja, eine Art, diese zu gewinnen. Die andre ist, ähm, sie aus den Exkrementen der Zutupa-Leviathans zu gewinnen.

HOHBAUER

Aha.

MITARBEITER #2

Das sind gigantische Flugsaurier, die in den Polregionen leben. Ihre... Auswürfe werden in Netzen gesammelt und dann durch diese Maschinen gejagt. Das überleben nur die Geoden.

HOHBAUER

Gut, vielleicht kann man diese Maschinen ja von ihrem ursprünglichen, ähm, Zweck entfremden. Zum Glück hab ich ein paar Samples mit.

Sie setzt ihre Sporttasche ab und nimmt einen Sack dreckiger Wäsche heraus. Dann klettert sie einige Sproßen auf der Außenseite des Dings nach oben und entleert den Sack hinein. Der Mitarbeiter schaltet es mit einem Knopfdruck ein.

Es beginnt zu rattern und laute Geräusche von sich zu geben. Nach sehr kurzer Zeit öffnet sich das Bullauge vorne. Hohbauer greift prüfend hinein und holt einwandfrei saubere Wäsche heraus. Sie wirft das Stück Wäsche in ihren Händen Geretschläger zu und holt dann ihren Scanner heraus.

HOHBAUER (CONT'D)

Perfekt... null Prozent Schmutzpartikel.

GERETSCHLÄGER

Gut, dass du das herausfindest, nachdem du mir das draufgeschmissen hast. Ist es radioaktiv oder sowas?

HOHBAUER

Nein, auch nicht.

GERETSCHLÄGER

Gut. Wir kaufen drei.

MITARBEITER #2

Gut, einverstanden. Wohin sollen wir sie liefern?

GERETSCHLÄGER

Wenn die Verhandlungen des Käptn gut laufen, werden wir demnächst mit unserem Schiff landen. Bringen Sie das Zeug dann einfach dorthin. Zahlen werden wir auch dann.

MITARBEITER #2

Werden wir. Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Und sie gehen. Als sie beim Eingang angekommen sind...

GSTÖTZL (COMM)

Gstötzl an Hohbauer, Geretschläger, kommen Sie in den Valvuda-Park!

Die beiden sehen einander an.

HOHBAUER

Einverstanden, Käptn. Was haben Sie jetzt wieder verbockt?

GSTÖTZL (COMM)

Gar nix, das ist ja das geniale! Kommen Sie einfach! Wir haben die besten Freunde gefunden hier!

HOHBAUER

Gut.

GSTÖTZL (COMM)

Bis dann.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...im Orbit.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...hier liegt eine Menge Heu herum. In ihm stecken Tafeln: "ACHTUNG HEUSCHNUPFEN!" Thiandale sitzt im Käptn-Sessel, DeLouis hat es sich liegend im Heu bequem gemacht.

GSTÖTZL (COMM)

Gstötzl an Thiandale, bitte kommen!

THIANDALE

Hier Thiandale. Käptn, freuen Sie sich auf eine Heuschnupfen-Party.

GSTÖTZL (COMM)

Nein!

THIANDALE

Doch!

GSTÖTZL (COMM)

Ich weiß nicht, ob das gescheit ist
oder ob ich lieber eine absolute
Quarantäne verhängen soll und das
Schiff zerstören lassen soll! Ich
hab Angst!

THIANDALE

Gut.

GSTÖTZL (COMM)

Ich lass es mal drauf ankommen,
aber Mann, wehe Sie killen mich mit
Ihrem Alien-Heuschnupfen! Landen
Sie das Schiff an den angegebenen
Koordinaten!

THIANDALE

Gut, das werd ich machen, übrigens
ist am ganzen Schiff eine Menge Heu
und auch einiges an Schnupfen, also
ich würde mich an Ihrer Stelle in
Acht nehmen, der Doc hat schon
einiges probiert, aber von Azatyl
über Trofantan bis hin zu
Zema-Salbe nutzt rein gar nichts-

DELOUIS

Ja, wo sie Recht hat, hat sie
leider Recht-

THIANDALE

-und deshalb ist das schon sehr
riskant, vielleicht sind wir sehr
ansteckend, das wäre doch viel zu
viel Risiko, oder? Und wie Sie
wissen, können wir--

GSTÖTZL (COMM)

Aaaahrg! Genug! Ruhe! Landen Sie
die Kiste und aus! Gstötzl ENDE!

Thiandale und DeLouis sehen einander mit zufriedenen
Gesichtsausdrücken an.

DELOUIS

Ha.

AUSSEN -- VALVUDA-PARK -- --

...ein billiger künstlicher Strand um blaues Wasser,
natürlich mit Palmen. Da befinden sich zwei Liegen. In
der einen liegt Gstötzl mit Sonnenbrille und
Elvis-Bademantel, in der anderen der Hohe Advokat

Iremäus, im Prinzip ein gealterter Gstötzl mit Hawaii-Hemd und Hose. Beide haben eine Art Piña Colada in der Hand, nur dass die Ananas quietschblau ist. Vor ihnen steht ein Fernseher, auf dem die seichteste Unterhaltung läuft.

Hohbauer und Geretschläge kommen herzu.

GSTÖTZL

Leute, das ist Iremäus, auch Izzy genannt, Izzy, Leute.

IREMÄUS

Howdy.

GSTÖTZL

Izzy und ich haben schon eine Allianz gegründet.

HOHBAUER

Sehr toll, Käptn.

GERETSCHLÄGER

Ja. Ganz fantastisch.

HOHBAUER

Und was sehen Sie sich da an? Das sind nicht die Ergebnisse der Hochrechnung oder?

GSTÖTZL

Tja, die Vanderquart hat gewonnen. Shit happens. Egal. Zum Glück haben wir ja, wie heißt es hier? Nicht Piña Colada oder?

IREMÄUS

Bipa Montada. In blau.

GSTÖTZL

Ja, knapp dran, Izzy. Mann, die Welt ist schön!

Und er lehnt sich mit einem wohligen Seufzer zurück und alles ist in Ordnung. Izzy macht das gleiche. Die anderen beiden verzweifeln, aber was soll man tun?

GERETSCHLÄGER

Glaubst du, es ist der richtige Moment, ihm zu sagen, dass unsere neuen, wunderbaren Waschmaschinen eigentlich nur megamäßige außerirdische Klos sind?

HOHBAUER

Nein. Nein, ich will gar nicht wissen, was unser Chef-Keimfrei-Freak dazu zu sagen hat.

Da fliegt der Vogel in der niedrigen Atmosphäre über die Stadt, im Landenaflug, und als sie den beobachten...

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS: